

**Klage, eingereicht am 28. Januar 2022 — Collard/Parlament und ID****(Rechtssache T-53/22)**

(2022/C 158/11)

*Verfahrenssprache: Französisch***Parteien***Kläger:* Gilbert Collard (Vauvert, Frankreich) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt B. Kuchukian)*Beklagte:* Europäisches Parlament und Fraktion „Identité et démocratie“ (ID)**Anträge**

Der Kläger beantragt,

- die beiden Entscheidungen, nämlich erstens die vorläufige Suspendierung vom 22. Januar 2022 und zweitens den Ausschluss vom 25. Januar 2022, aufzuheben,
- die sofortige Aussetzung dieser beiden Entscheidungen anzuordnen.

**Klagegründe und wesentliche Argumente**

Zur Stützung der Klage, die auf Aufhebung erstens der Entscheidung des Vorstands der Fraktion „Identité et démocratie“ (ID) vom 22. Januar 2022, mit der der Kläger für zwei Monate von der Fraktion suspendiert wurde, und zweitens der Entscheidung der Fraktion „Identité et démocratie“ (ID) vom 25. Januar 2022, mit der er von dieser Fraktion ausgeschlossen wurde, gerichtet ist, rügt der Kläger, dass die beiden Entscheidungen in formeller Hinsicht gegen das grundlegende Disziplinarverfahren verstießen und ihnen in materieller Hinsicht die Rechtsgrundlage fehle.

**Klage, eingereicht am 28. Januar 2022 — Rivière/Parlament und ID****(Rechtssache T-54/22)**

(2022/C 158/12)

*Verfahrenssprache: Französisch***Parteien***Kläger:* Jérôme Rivière (Paris, Frankreich) (vertreten durch Rechtsanwalt B. Kuchukian)*Beklagter:* Europäisches Parlament und Fraktion „Identität und Demokratie“ (ID)**Anträge**

Der Kläger beantragt,

- zwei Entscheidungen für nichtig zu erklären, und zwar erstens, die Entscheidung über die vorläufige Suspendierung vom 21. Januar 2022 und zweitens, die Entscheidung vom 25. Januar 2022;
- die sofortige Aussetzung dieser beiden Entscheidungen anzuordnen.

**Klagegründe und wesentliche Argumente**

Zur Begründung seiner Klage auf Nichtigerklärung, erstens, der Entscheidung des Vorstands der Fraktion „Identität und Demokratie“ (ID) vom 21. Januar 2022, mit der er für zwei Monate von der Fraktion suspendiert wurde, und zweitens, der Entscheidung der Fraktion „Identität und Demokratie“ (ID) vom 25. Januar 2022, mit der er aus dieser Fraktion ausgeschlossen wurde, beanstandet der Kläger hinsichtlich der Form dieser Entscheidungen, dass das grundlegende Disziplinarverfahren nicht beachtet worden sei, und hinsichtlich deren Inhalts, dass es den Entscheidungen an einer tragfähigen Grundlage fehle.